

Gassner siegt in Barcelona

Triathlon Duathlet/Triathlet Daniel Gassner gewinnt beim Sprint-triathlon in Barcelona in seiner Kategorie in einer Gesamtzeit von 01:05:28 Stunden. Zu bewältigen waren 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer auf dem Rad und fünf Kilometer auf der Laufstrecke. Daniel Gassner kam mit der Spitze aus dem Wasser, büsste beim anschliessenden Radfahren etwas an Boden ein, was er dann aber beim abschliessenden Laufen wieder gutmachen konnte. Damit beendet der Athlet aus Schaan die Saison mit einem Topresultat. (pd)



Daniel Gassner Bild: pd

Elfter Rang für David Maier

Squash Am stark besetzten Junioren-Squash-Turnier von Brüssel schloss der Liechtensteiner David Maier in der U17-Kategorie auf dem elften Rang und damit leicht hinter seiner gesetzten Klassierung ab. Maier verlor seine Partie in der dritten Runde gegen den Tschechen Sochurek 11:7, 14:12 und 11:3. In den Platzierungsspielen gewann Maier erst gegen Dries Verhaegen aus Belgien 11:8, 6:11, 11:7 und 11:9 und kam dann im Kampf um Rang 11 und 12 mit einem Freilos davon. Der Tscheche Sochurek stiess in der Folge bis ins Viertelfinale vor. Gewonnen hat das Belgian Junior Open Sochureks Landsmann Viktor Byrtus. (red)

Licht und Schatten in Doppelrunde

Volleyball Nachdem der VBC Galina am Samstag beim VBC Glarona sang- und klanglos mit 0:3 unterging, gelang gestern das Husarenstück gegen den ungeschlagenen Leader aus dem Toggenburg, den man mit 3:1 besiegte.

Gegen den Leader aus dem Toggenburg starteten die Galina Girls erfrischend mutig, nachdem sie die ersten drei Punkte kassieren mussten. Im Gegensatz zum Vortag agierten sie lockerer und liessen den Favoriten nicht davonziehen. Zumindest bis zum 10:9 für die Galina Girls. Danach kassierte man vier Punkte in Folge und Trainer Demmer nahm beim 10:13 die erste Auszeit. Im Angriff fehlte es in dieser Phase an Durchschlagskraft. Starke Aufschläge von Sabine Döbler brachten die Gäste unter Druck und den VBC Galina zurück in den Satz. Als die Galina Girls gar mit 15:14 in Führung lagen, war die erste Gästenauszeit fällig. Als aber die schwächere Angriffslinie von Galina am Netz war, entglitt der erste Satz langsam. So schien es zumindest. Bei 18:21 beanspruchte man noch eine Auszeit und glich nochmals zum 21:21 aus. Plötzlich lief es für die kämpfenden Galinesinnen, die sogar mit 24:22 in Führung gingen und sich Satzballer erspielten. Gleich den ersten tüteten sie mit einem Block ein und sicherten sich den ersten Durchgang mit 25:22.

Galina Girls spielen weiter stark

Den Schwung konnten die Galina Girls in den zweiten Satz mitnehmen, aber auch der Tabellenführer war wieder voll bei der Sache. Es ging also spannend weiter zwischen dem Schlusslicht und dem ungeschlagenen Leader. Als die Galina Girls auch im zweiten Satz mit 15:13 in Führung lagen und ein hervorragendes Spiel zeigten, wurde es Gäste-Trainer Erne zu bunt. Er nahm eine Auszeit und versuchte auf seine Spielerinnen positiv einzuwirken. Es folgte jedoch ein Galina-Block zum 16:13 und es ging im gleichen Stil weiter. Bei 20:14 kam die zweite Auszeit. Im Anschluss verkürzten die Gäste auf 17:20 und Galina war dran



Auf ein schlechtes Spiel am Samstag folgte gestern eine Topleistung. Bild: Archiv Rudolf Schachenhofer

mit einem Time-out. Bianca van der Helm erlöste schliesslich mit einem Linienangriff zum 21:17. Es fehlten noch vier Punkte zur 2:0-Führung. Bei 24:20 hatte man Satzballer und verwandelte direkt den ersten mit einem Ass zum 25:20. Bislang ein unglaubliches Spiel der arg gebeutelten Galina Girls.

Gäste aus dem Toggenburg verkürzen auf 1:2

Auch im dritten Satz überliessen

die Galina Girls dem Favoriten nicht das Spiel, aber man merkte, dass sich die Gäste nicht so leicht abservieren lassen wollten. Sie wurden kämpferischer und erarbeiteten sich eine 12:8-Führung. Galina-Trainer Demmer beanspruchte eine Auszeit und versuchte seine Frauen wieder zurück in die Bahn zu bringen. Aber nun hatten die Gäste einen Lauf und sicherten sich den dritten Satz mit 25:11. Der Galina-Schnellzug war jäh gestoppt worden und auch

der Start in den vierten Satz misslang gründlich. So sah man sich einem 2:5-Rückstand und der ersten Auszeit gegenüber. Glücklicherweise gelang es, den Trend zu stoppen und bei 5:5 auszugleichen. Beim 6:5 nahmen die Gäste ihre Auszeit. Es war unglaublich, wie die Galina Girls nun wieder aufdrehten und den Leader mächtig unter Druck setzten. Bei 12:7 folgte die zweite Gästenauszeit. Die Galina Girls bauten die Führung auf 18:11 aus. Der Sieg

kam Punkt für Punkt näher, aber auch die Gäste, die langsam den Rückstand abarbeiteten, wurden stärker. Den Galina Girls gelang es, sich Matchballer bei 24:18 zu erspielen. Die Sensation war zum Greifen nah. Es war dann auch Jekatarina Stephanova, die den ersten Ball – den die Verteidigung ausgraben konnte – zum 25:18 im gegnerischen Feld versenkte. Eine überragende Leistung wurde damit mit dem 3:1-Sieg gekrönt. Es war kein Vergleich zum Spiel am Vortag.

Schwacher Auftritt am Samstag

Bereits am Samstag waren die Galina Girls in Glarus zu Gast. Dieser Auftritt hatte am Ende jedoch wenig Erfreuliches für sich. Die Galina Girls spielten gehemmt und hatten grosse Mühe, ins Spiel zu finden, obwohl auch der VBC Glarona sicherlich nicht seine beste Leistung abrufen konnte. Jeweils in den entscheidenden Phasen versagten die Galinesinnen die Nerven, womit man im Abstiegs-kampf wohl zu kämpfen hat. Allerdings hielt das Team von Trainer Demmer dem Druck nicht stand und verlor in drei Sätzen jeweils zu 21 Punkten. Damit vergab man eine grosse Chance, denn der VBC Glarona wäre an diesem Tag sicherlich ein bezwingbarer Gegner gewesen. (mam)

VBC Galina – Volley Toggenburg 3:1 (25:22 / 25:20 / 11:25 / 25:18). Schiedsrichter: Stefan Budinsky assistiert von Dominik Zindel. **VBC Galina**: Jekatarina Stephanova, Lydie van Deursen, Theresa Sindler, Valeriya Will, Daniela Grabmayer, Sandra Kaiser, Bianca van der Helm, Christina Boss, Pia Frommelt, Ramona Kaiser, Vanessa Hemmerle. Coach: Marc Demmer. **Volley Toggenburg**: Dianra Vöglin, Isabelle Reiser, Marina Schneider, Leslie Betz, Jasmine Flechter, Ingrid Volpi, Tamara Riesen, Nora Terinieri. Coach: Marcel Erni

VBC Glarona – VBC Galina 3:0 (25:21 / 25:21 / 25:21). Schiedsrichter: Maciej Ciemięga assistiert von Stephan Belser. **VBC Galina**: Jekatarina Stephanova, Lydie van Deursen, Theresa Sindler, Valeriya Will, Sandra Kaiser, Bianca van der Helm, Christina Boss, Pia Frommelt, Ramona Kaiser, Vanessa Hemmerle. Coach: Marc Demmer. **VBC Glarona**: Nadine Feusi, Thais De Azevedo Camargo, Tina Leuzinger, Nicol Francesca, Procco Sisi, Bojana Marjanovic, Flavia Rusterholz, Nicole Kamer, Dominique Hauri, Anahita Aebli, Romina Schnyder, Dajana Cetojevic, Nina Ludwig. Coach: Patrick Küng

166 junge Judokas kämpften um Medaillen

Judo Der Sakura-Nachwuchs-Cup erfreut sich grosser Beliebtheit. 166 Mädchen und Knaben aus vier Nationen und 22 Vereinen massen sich am Samstag im Schulhaus Resch. Dabei gab es einige Liechtensteiner Siege zu feiern.

Wieder gelang ein hervorragender Judo-Anlass beim Sakura-Nachwuchs-Cup: Mit 166 gemeldeten Mädchen und Buben aus 22 Clubs und vier Nationen wurde am Samstag im Schulhaus Resch vom Judo Club Sakura der Nachwuchs-Cup durchgeführt. Die Mädchen und Knaben zeigten ihre Begeisterung für den Judo-sport.

Starke Leistungen der Liechtensteiner

22 Clubs sind der Einladung des JC Sakura gefolgt, es kamen Clubs aus Liechtenstein, der Schweiz, Österreich und Deutschland mit ihrem Judo-Nachwuchs, um am Sakura-Nachwuchs-Turnier teilzunehmen. Die über 150 Teilnehmer konnten die Zuschauer mit vielen interessanten Kämpfen begeistern. Die Liechtensteiner Nachwuchsjudokas zeigten ihr ganzes Können und wurden mit sehr guten Resultaten belohnt. Liechtensteiner Siege gab es in den folgenden Kategorien: Schüler C Knaben – 25 kg (Tiziano To-

solini, JC Sakura), Schüler C Knaben – 30 kg (Aeneas Römer, JC Sakura), Schüler C Knaben – 36 kg (Manuel Bicker, JC Ruggell), Schüler B Knaben – 40 kg (Dario Alfonso, JC Ruggell), Schüler B Knaben + 45 kg (Lea Wyss, JC Sakura), Schüler A Knaben + 50 kg (Max Mehser, JC Sakura), Schüler A Mädchen + 48 kg (Mareen Hollenstein, JC Sakura). Der Judo Club Sakura konnte dieses Turnier erneut hervorragend organisieren und ohne Verletzungen durchführen. Alle Gönner haben mit ihrer Unterstützung sehr zum guten Gelingen des Turniers beigetragen. Für die grossartige Arbeit möchte sich der Judo Club Sakura bei den zahlreichen Helfern, die den ganzen Tag im Einsatz standen, den Eltern und Betreuern herzlich bedanken. Der JC Sakura wird auch im nächsten Jahr mit dem Frühling- und Herbstturnier versuchen, den Judonachwuchs in seinem Sport erneut zu begeistern. (pd)



Für die stärksten Judokas gab es am Schluss den Lohn in Form von Medaillen.

Bild: pd